

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Ehrenring an Erich Schuller verliehen



v.l.n.r.: GGR Hermine Handsteiner, Vizebgm. Ludwig Stolz, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Erich Schuller, GGR Johann Heigl, GGR Roland Gruber und GGR Erich Mistelbauer.

KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen!
Liebe Allhartsberger!

In der letzten Schulwoche freue ich mich immer auf die Abschlussfeiern unserer Schulen. Leider konnte ich heuer aus Termingründen nur die Abschlussfeier der Volksschule erleben. Die Feier der Neuen Mittelschule besuchte Herr Vizebürgermeister Ludwig Stolz. Es war für uns sehr beeindruckend, mit welcher Freude und mit welcher Begeisterung sich die Schülerinnen und Schüler präsentieren. Ich möchte mich bei den Direktoren und beim gesamten Lehrerteam für das Engagement auch außerhalb des normalen Unterrichtes herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass unsere Kinder ein so reichhaltiges Angebot nützen können und damit die Ausbildung an unseren Schulen weit über das normale Maß hinaus geht. Danke an alle Schülerinnen und Schüler dafür, dass sie die Bereitschaft zeigen, mehr zu tun als der „Betrieb“ Schule erfordert. Ich wünsche den Schulabgängern aus der Volksschule einen guten Start in die NÖ Mittelschule Allhartsberg. Ganz besonders den Abgängern unserer NÖ Mittelschule alles Gute auf ihrem weiteren Weg. Ich bin überzeugt, dass ihr gut gerüstet in die kommenden Ausbildungen starten könnt. Viel Erfolg!

Unsere Allhartsberger Jugend ist immer wieder bereit, große Leistungen zu bringen. Dieses Bild konnte ich in den vergangenen Wochen mehrmals erleben. Unser Naturbad wird seit mehr als 10 Jahren von der AJAX betreut und gepflegt. In den vergangenen Jahren mussten wir zusehen, wie der Schwimmbereich immer mehr durch Wasserpflanzen beeinträchtigt wurde. Diese wachsen, weil durch die Hochwässer Ablagerungen die Wassertiefe verringert haben. So kommt Sonnenlicht bis auf den Grund und die Wasserpflanzen beginnen zu wuchern. Dieses Problem kann man nur durch das Ausbaggern des gesamten Bades in den Griff bekommen. Zufällig habe ich erfahren, dass das Naturbad Kematen saniert wird und dazu der Wasserstand abgesenkt wird. Diese Info gab ich an AJAX weiter. Kurz darauf wurde ich zu einer Besichtigung in unser Bad eingeladen. Die Verantwortlichen von AJAX, Martin Pechhacker und Stefan Thallner ersuchten mich um die Erlaubnis im Zuge des Niederwassers Baggerungen durchführen zu dürfen. Ich sagte zu und überließ die Organisation zur Gänze AJAX. Die Zeit drängte, denn die EVN Naturkraft hat die Zeit bis zum Aufstauen sehr kurz gehalten und so waren nur ein paar Tage Zeit, um die Arbeiten zu erledigen. Es war wirklich beeindruckend, wie AJAX diese große Herausforderung bewältigt hat. Bagger wurden organisiert und im Handumdrehen war das Naturbad wieder generalsaniert und schaut aus wie neu. Herzlichen Dank an AJAX, im Besonderen an Martin Pechhacker, Stefan Thallner, Michael Ehebruster, Bernhard Pechhacker und Matthias Hofer und vielen anderen für diese tolle Blitzaktion. Im Naturbad wird heuer das Buffet wieder geöffnet sein. Besuchen Sie unser Naturbad, Sie werden begeistert sein.

Ein weiteres Beispiel für das Engagement unserer Jugend war das Schlossparkfest. Jeder der schon einmal ein Fest organisiert hat, weiß welcher Aufwand dahintersteckt. Unsere Landjugend schafft das alljährlich großartig. Im heurigen Jahr wurde die viele Arbeit der Vorbereitungen auch noch durch ein perfektes Sommerwetter belohnt und die zahlreichen Gäste fühlten sich im herrlichen Ambiente des Schlossparkes, bei der perfekten Betreuung durch die Landjugend sehr wohl. Danke an die Landjugend unter der Leitung von Melanie Mayr und Josef Steißelberger für dieses schöne Beispiel, was unsere Landjugend zu leisten im Stande ist.

Die Gemeinde bietet heuer wieder eine Kinderbetreuung in den ersten 4 Wochen der Ferien an. Ebenso veranstaltet das Familienreferat der Gemeinde wieder ein Ferienspiel. Frau GR Andrea Fehringer ist es wieder gelungen mit den Vereinen ein attraktives Ferienprogramm zu gestalten. Herzlichen Dank allen Vereinen und Institutionen für ihr Angebot. Ich wünsche den Kindern spannende Veranstaltungen und viel Spaß und Freude.

Uns allen wünsche ich erholsame Urlaubstage und unseren Bauern eine gute Ernte. Ich erlebe unsere Jugendlichen sehr oft, weil ich bei vielen Veranstaltungen dabei bin. Sie zeigen mir eines ganz klar: „**Es gibt eine Zeit der Arbeit und es gibt eine Zeit zum Feiern!**“. Beides braucht es im Leben. Ein Motto, das vielleicht gar nicht so schlecht ist

meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Ehrenring für Erich Schuller

Der Ehrenring ist die zweithöchste Auszeichnung die der Gemeinderat vergeben kann. Um den Ehrenring zu bekommen, muss man für die Marktgemeinde über viele Jahre großes geleistet haben. Wirt Erich Schuller ist so eine Persönlichkeit, der seit mehr als 3 Jahrzehnte für uns da ist und Allhartsberg mit seinem „Allhartsbergerhof“ weit über die Gemeindegrenzen bekannt gemacht hat. Ein Wirtshaus ist für eine Gemeinde äußerst wichtig. Es ist der Ort, wo sich die Menschen treffen in einer lustigen aber auch traurigen Stunde. Unsere Feste und Feiern sind immer begleitet von Essen und Trinken und da sind wir bei unserem Wirt ganz besonders gut bedient. **Lieber Erich! Herzlichen Glückwunsch zum Ehrenring. Sieh ihn als sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung für deine Arbeit.**



Familie Bruckner zieht sich aus Allhartsberg zurück!

Die Betreiber unseres ADEG Geschäftes, Heidi und Alessandro Bruckner, haben beschlossen das Geschäft in Allhartsberg nicht mehr länger zu führen. Wir müssen diese Entscheidung zur Kenntnis nehmen und akzeptieren. Wenn man fragt, warum diese Entscheidung getroffen wurde, so ist es ganz sicher nicht die Wirtschaftlichkeit und der Umsatz allein, der die Familie Bruckner zum Rückzug aus Allhartsberg bewogen hat. Es sind auch einige private Überlegungen, welche zu dieser Entscheidung geführt haben. **Herzlichen Dank an die Familie Bruckner für ihren Einsatz in unserem Geschäft.** Die Bemühungen der Gemeinde in den vergangenen Monaten waren darchaus erfolgreich.

Die Gespräche mit den Handelsunternehmen Spar und ADEG haben gezeigt, dass beide durchaus Interesse haben unser Geschäft in Zukunft zu betreiben. Was beide brauchen ist eine geeignete Person, die unser Geschäft übernimmt und führt. Es sind daher alle, die Interesse haben unser Geschäft zu führen, aufgerufen sich am Gemeindeamt zu melden.

Wir können davon ausgehen, dass es in Allhartsberg in absehbarer Zeit wieder einen Nahversorger geben wird.

Güterweg Putzenlehen wurde fertiggestellt

Mit der Generalsanierung des Güterweges Putzenlehen konnte unser ländliches Wegenetz wieder erheblich verbessert werden. Es war eine sehr rasche Entscheidung der Gemeinde und der Anrainer notwendig, als das Land NÖ mitgeteilt hat, dass noch Fördergelder aus der Förderperiode 2007 bis 2013 zur Verfügung stehen. Die Förderung kann aber nur gewährt werden, wenn das Bauvorhaben Ende Mai fertiggestellt werden kann. Dies ist gelungen und somit können wir die Fördergelder abholen und haben einen weiteren Güterweg generalsaniert.

Herzlichen Dank an das Land NÖ für 60 % oder € 114.000,-- an Förderung. Die restlichen 40 % oder € 76.000,-- wurden je zur Hälfte von den Anrainern und der Gemeinde übernommen. Auch bei den Anrainern ein Danke für die rasche gemeinsame Entscheidung. Nur so war es möglich, den Weg so rasch und mit 60 % Förderung des Landes neu zu bauen.



v.l.n.r.: Alexander Donabauer (Agrarbezirksbehörde), Bgm. LAbg. Anton Kasser, GR Leopold Kromoser, Obmann Franz Edermayer und Hofrat Gerhard Stierschneider.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Volksmusikabend-Allhartsberg

29. August 2015

20.00 Uhr

im Turnsaal der Neuen Mittelschule



Für Unterhaltung sorgen:

Grestner Wia z' Haus Musi

Ybbstaler Männerquartett

Singrunde Allhartsberg

Allhartsberger Gmiatlichkeit

Schuhplattlergruppe Maria Neustift

**Kulturreferent
GGR Erich Mistelbauer**

*Mit Liada, Musi und Plattler wird der Abend gewiß recht sche,
dazua lod i eich recht herzlich ein!*



Eintritt: € 8,--

Tag der Blasmusik und Tag der Tracht

Ein ganz besonderer Festtag soll auch heuer wieder der Tag der Blasmusik und Tag der Tracht am Sonntag, dem 30. August 2015 werden. Ist doch die Tracht, ein äußeres Zeichen der inneren Einstellung des Trägers, ein Zeichen für Festlichkeit und Verbundenheit zur Heimat. Die Trachtenmusikkapelle Allhartsberg wird bereits früh am Morgen mit zünftiger Marschmusik durch unseren schönen Ort marschieren.

Als Kulturreferent der Marktgemeinde Allhartsberg lade ich die Volkstanzgruppe, die Vertreter der Gemeinde sowie die gesamte Bevölkerung von Allhartsberg ein, sich mit Dirndlgewand oder Tracht um 08.30 Uhr vor dem Gemeindeamt zu treffen.

Angeführt von der Trachtenmusikkapelle ziehen wir in gewohnter Form in die Kirche, wo um 09.00 Uhr die Hl. Messe gefeiert wird.

Bei Schönwetter findet nach der Hl. Messe wiederum ein Platzkonzert statt. Zünftige Blasmusik, regionale Köstlichkeiten, angeboten von der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg werden zum lebendigen Brauchtum und gelebter Tradition beitragen.

Eine besondere Überraschung für die Gäste wird heuer die Volkstanzgruppe mit ihren Darbietungen und Tänzen zeigen.



Die Trachtenmusikkapelle und Kulturreferent GGR Erich Mistelbauer freuen sich auf einen gemeinsamen gemütlichen Tag, wo Blasmusik, Tracht und Volkstanz im Mittelpunkt stehen!

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung E-Mobilität in Allhartsberg

Am 25. Juni 2015 fand auf Einladung des e5-Teams und des Wirtschaftsbundes der Marktgemeinde Allhartsberg vor mehr als 40 interessierten Zuschauern im Gasthaus Schuller, Allhartsbergerhof eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung über E-Mobilität statt.

Dipl. Ing. Mathias Komarek von der Energie- und Umweltagentur NÖ brachte in seinem Vortrag einen Überblick über den Stand der Elektromobilität in NÖ, über das Mobilitätskonzept des Landes (mindestens 50.000 Elektroauto bis 2020) und über Förderungen. Elektroautos sind zwar in der Anschaffung teurer als vergleichbare benzinbetriebene Autos, durch die Benzinersparnis, den Wegfall der motorbezogenen Versicherungssteuer und weitaus geringere Wartungskosten deckt sich der Mehrpreis bereits nach wenigen Jahren ab. Beispielweise rechnet sich der BMW i3 bereits nach einem Jahr!

Als Fachmann für E-Carsharing zeigte Dipl. Ing. Mathias Komarek an Hand von gelungenen Praxisbeispielen wie einfach und unter welchen Rahmenbedingungen E-Carsharing funktionieren kann. 20 bis 25 registrierte Nutzer teilen sich ein Elektroauto, die Reservierung erfolgt ganz einfach über das Internet oder über eine App. Neben einer Jahresgebühr von € 150,-- bis 250,-- fallen in der Regel noch Kosten für den gefahrenen Kilometer (€ 0,15 bis 0,20) bzw. für die genutzte Zeit an. Auch in der Marktgemeinde Allhartsberg wird ein E-Carsharing angedacht. Eine eigene Informationsveranstaltung dazu soll noch im Sommer stattfinden.

Dipl. Ing. Wolfgang Voglauer berichtete über den Einsatz eines VW e-Up als Flottenfahrzeug im Ziviltechnikerbüro und über seine privaten Erfahrungen mit einem Opel Ampera (Plugin-Hybrid). Nach 9 Monaten Betrieb mit einer Jahresleistung von ca. 12.000 km zeigt sich, dass der VW e-UP pro Jahr um mehr als € 1.200,-- geringere Betriebskosten hat, als ein Benzinmodell. Auf Grund des angenehmen Fahrgefühls ist der e-UP bei den Mitarbeitern der IKW bereits sehr beliebt.

Der Opel Ampera ist ein vollwertiges Elektroauto, das zusätzlich einen kleineren Benzinmotor mit sich führt. Nach mehr als 3 Jahren bzw. 71.000 km Betrieb, davon mehr als 58.000 km rein elektrisch, ergab sich eine Betriebskosteneinsparung von über € 2.000,-- pro Jahr. Und das bei vollem Fahrspaß mit 370 Nm Drehmoment und einer Beschleunigung von 0 auf 100 in 9 sec!

Ing. Friedrich Spreitzer berichtete über den Einsatz eines E-Montagebusses bei seinem Elektroinstallationsbetrieb in Hausmening und die damit gemachten positiven Erfahrungen. Auch dieser E-Kleinbus hat sich innerhalb von wenigen Jahren abbezahlt.

In seinen abschließenden Worten erläuterte der e5-Teamleiter GGR Johann Heigl seine Beweggründe zum Kauf von bereits 2 Elektroautos (Mitsubishi i-Miev und BMW i3) und berichtete von seinen bisherigen sehr positiven Erfahrungen.

In der abschließenden Diskussion waren sich alle Teilnehmer einig, dass Elektroautos die volle Marktreife erreicht haben und nunmehr die Konsumenten gefordert sind, diese auch zu kaufen!



Foto: Marktgemeinde Allhartsberg

Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2015

Bericht über die Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung vom 05.05.2015

Der Bürgermeister berichtet, dass das Amt der NÖ Landesregierung bei der Marktgemeinde Allhartsberg eine Gebarungseinschau durchgeführt hat. Der Bericht der Gebarungseinschau mit Datum vom 05.05.2015 wurde der Marktgemeinde Allhartsberg übermittelt und wurde dem Gemeinderat durch Verlesung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Gebarungseinschau zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister eine Stellungnahme seitens der Marktgemeinde Allhartsberg an das Amt der NÖ Landesregierung zu übermitteln.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Auftragsvergaben Sanierung Gemeindewohnung Markt 8/3

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeindewohnung Markt 8/3 saniert werden muss. Für die nötigen Arbeiten wurden Angebote von folgenden Firmen eingeholt:

Sanitär, Heizung und Lüftung:

Fa. Leitner € 6.769,78

Elektroinstallation:

Fa. Spreitzer € 2.200,--

Fliesenlegerarbeiten:

Fa. Kogler € 3.370,63

Bodenlegerarbeiten:

Heim & Haus € 940,85

Malerarbeiten:

Fa. Steingruber € 1.300,--

Bautischlerarbeiten inkl. Küche:

Fa. Ehebruster € 8.106,90

Heizungsrohrverkleidungen:

Fa. Ehebruster € 500,--

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufträge an die Firmen gem. den vorliegenden Angeboten zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Vergabe Gemeindewohnung Markt 47/3

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Gerlinde Gallhuber den Mietvertrag für die Wohnung Markt 47/3 gekündigt hat. Frau Sandra Brandstetter hat sich für diese Wohnung als Nachmieterin beworben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Wohnung Markt 47/3 zu einem Mietpreis von € 5,-- (exkl.) an Frau Sandra Brandstetter zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

Förderung FF Allhartsberg - Ankauf Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Allhartsberg ein neues Mannschaftstransportfahrzeug MTF angekauft hat. Seitens der FF Allhartsberg wurde mit Datum vom 15.04.2015 ein Förderansuchen bei der Marktgemeinde Allhartsberg eingebracht. Die Anschaffung eines MTF wurde auch bei den anderen Allhartsberger Feuerwehren mit einer Summe von € 2.500,-- gefördert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Anschaffung des MTF mit € 2.500,-- zu unterstützen.

Beschluss: einstimmig

Grundankauf Hiesbach - Wagenhofer-Streicher-Hofer

Der Bürgermeister berichtet, dass er mit Leopold und Margarete Wagenhofer, sowie den Familien Streicher und Hofer betreffend der Baugründe in Hiesbach gesprochen hat. Der daraufhin erstellte Teilungsentwurf GZ 9168 vom Zivilgeometer Grünzweil und Kolbe weist folgende Flächen auf:

Fläche Wagenhofer 15.392 m², Fläche Hofer 67 m² und Fläche Streicher 1.682 m². Der Kaufvertrag wird so erstellt, dass die Bezahlung der Grundstücke erst nach dem Verkauf an die künftigen Bauwerber erfolgt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Grundflächen von den Familien Wagenhofer, Streicher und Hofer zu kaufen.

Beschluss: einstimmig

Grundankauf Südhang - Steinlechner

Der Bürgermeister berichtet, dass er mit Frau Maria Steinlechner betreffend der Erweiterung am Südhang gesprochen hat. Im daraufhin erstellten Teilungsentwurf GZ 9080A vom Zivilgeometer Grünzweil und Kolbe weisen die Teilflächen 1-5 eine Gesamtfläche von 16.887 m². Für die obere Parzellenreihe, 9.832 m² inkl. Aufschließungsstraße, wurde vereinbart, dass die Bezahlung dann erfolgt, wenn alle Bauplätze verkauft sind.

Beschluss: einstimmig

Ehrung

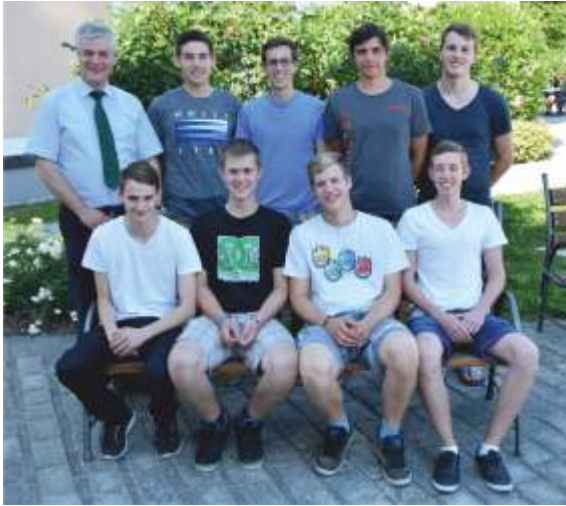
Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Erich Schuller mit der Führung des Gasthauses Allhartsbergerhof einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Marktgemeinde Allhartsberg geleistet hat. Anlässlich seines 60. Geburtstages soll Erich Schuller den Ehrenring der Marktgemeinde Allhartsberg erhalten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag Herrn Erich Schuller den Ehrening zu verleihen.

Beschluss: einstimmig

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Stellungspflichtige des Jahrganges 1997



Die stellungspflichtigen Allhartsberger des Jahrganges 1997 haben sich am 1. und 2. Juli 2015 ihrer Musterung beim Militärkommando in St. Pölten unterzogen. Im Anschluss an die Musterung lud Bürgermeister LAbg. Anton Kasser zum gemeinsamen Essen ins Gasthaus Schuller ein.

*v.l.n.r. vorne: Manuel Eberl, Reinhard Reitbauer, Manfred Streisselberger und Manuel Zarl;
stehend: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Michael Hofer, Lukas Handsteiner, Julian Spreitzer und Thomas Sandhofer.*

WIR GRATULIEREN!

Zur Goldenen Hochzeit von Maria und Martin Döcker



v.l.n.r.: Elfriede Schießl, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Agnes Spreitzer, Vizebgm. Ludwig Stolz, Maria Döcker, Wilhelm Schmid, Martin Döcker, Helene Streisselberger, Melitta Götz und Franz Wieser.

Zur Eisernen Hochzeit von Christine und Albert Huber



v.l.n.r.: Mag. Anton Zöchbauer, Christine Renn, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Christine Huber, Vizebgm. Ludwig Stolz, Albert Huber, Wilhelm Schmid, Melitta Götz und Wilhelm Tröscher.

Zur Geburt von Tobias Huschka



Daniel, Tobias, Elias und Sabine Huschka.

Zur Geburt von Elias Eder



Kathrin, Elias und Andreas Eder.

ELTERNKREIS ALLHARTSBERG

Erfreulicherweise konnte ein neuer Termine für den 2. Elternkreis fixiert werden. Gut erholt nach den Sommer(ferien) können alle Interessierten wieder durchstarten. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Bitte bei der Anmeldung bekannt geben, ob Bedarf und welchen Alters die Kinder sind.



Einladung zum 2. Elternkreis Verwöhnen erwünscht?

Was braucht mein Baby/mein Kind wirklich und wie erlangt es das Vertrauen in sich selbst? Liebe, Nähe, Geborgenheit und Sicherheit sind wesentliche Bedürfnisse in der Eltern-Kind Beziehung. An diesem Nachmittag kannst du in einer gemütlichen Atmosphäre gut nachvollziehen, was unsere Lieblinge wirklich brauchen und außerdem kannst du dir praktische Umsetzungsmöglichkeiten für zu Hause mitnehmen.

Referentin: *Dipl. Hebamme Beatrix Cmolik*
Termin: *Freitag, 4. September 2015 von 14.30 bis 17.30 Uhr*
Ort: *Gemeindeamt Allhartsberg*
Kosten: *für AllhartsbergerInnen - kostenlos
für auswärtige BesucherInnen - € 5,--*
Anmeldung: *Mag. Katrin Steingruber, 0660/55 79 682, katrin.steingruber@hotmail.com
oder direkt bei der Gemeinde Allhartsberg, 07448/2336-0*

Sanierungsverfahren Metalltechnik Schiefer e. U.

Werte Allhartsbergerinnen und Allhartsberger! Geschätzte Kunden!

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, haben wir uns entschlossen für unseren Betrieb beim LG St. Pölten per 01. Juli 2015 ein Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung zu beantragen.



Unser Ziel ist es, mit dem Sanierungsverfahren ganz klar die Fortführung des Unternehmens am Standort und die Erfüllung unserer sozialen Verantwortung, nämlich den Erhalt der Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter und dadurch für die Region, zu gewährleisten.

Das Sanierungsverfahren wird voraussichtlich in drei Monaten abgeschlossen sein. Während dieser Zeit und danach wird sich für Sie als Kunden in der Abwicklung nichts ändern. Die Aufträge werden wie gewohnt durch unser Engagement und das unserer Mitarbeiter abgearbeitet. Die gewohnte Qualität wird durch unser voll motiviertes Team selbstverständlich auch in Zukunft erhalten und bildet die Grundlage für die weiterhin gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten. Dies leistet einen erheblichen Beitrag zur positiven Fortführung unseres Betriebes!

Unser Betrieb wurde 1988 als Einmannbetrieb gegründet und umfasst derzeit 16 Mitarbeiter. In den letzten 27 Jahren wurden an die 50 Lehrlinge ausgebildet. Einige von ihnen waren bei Landes- und Bundeswettbewerben sehr erfolgreich und mit den meisten unserer ehemaligen Mitarbeitern haben wir immer wieder Kontakt.

Umso mehr bitten wir weiterhin um das Vertrauen unserer Kunden, damit wir unseren Betrieb erfolgreich weiterführen können!

Danke im Namen des gesamten Teams von Metalltechnik Schiefer!

Renate und Helmut Schiefer



ALLHARTSBERGER FERIENSPIEL 2015



| | | |
|-------------------|-----------------------------|----------------------|
| 5. Juli 2015 | Spiel & Spaß im Schlosspark | Landjugend |
| 6. Juli 2015 | Entspannt in die Ferien... | Katrin Steingruber |
| 8.-10. Juli 2015 | Dance for Kids | Union Fitness |
| 8.-10. Juli 2015 | Hip Hop Dance | Union Fitness |
| 13.-16. Juli 2015 | Spiele- und Tenniscamp | Union Tennis |
| 13.-15. Juli 2015 | Afrikanisch Projekt | Nkechi Uroko |
| 22. Juli 2015 | Alles rund ums Pferd | Reit- und Fahrverein |
| 31. Juli 2015 | Mountainbike Fahrtechnik | Allhartsbiker |
| 1. August 2015 | Feuerwehr erleben | FF Allhartsberg |
| 2. August 2015 | MOC-Schnupperfahren | MOC |
| 7. August 2015 | Töpfern | Rosi Mühlechner |
| 10. August 2015 | Kräuterbasteln | Maria Spreitzer |
| 11. August 2015 | Ein Vormittag im Wald | Waldpädagoginnen |
| 13. August 2015 | Natürlich Schön | Maria Spreitzer |
| 22. August 2015 | Erste Hilfe für Kinder | Dorferneuerung |
| 26. August 2015 | Zauberhafter Nachmittag | ÖVP Allhartsberg |
| 3. September 2015 | Wanderung | Seniorenbund |

viel Spaß

wünscht das Familienreferat
der Marktgemeinde Allhartsberg



VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN



Zeit schenken -

das ist das Motto der Freiwilligen, die ehrenamtlich ältere und kranke Menschen in Allhartsberg besuchen.

Der Besuchsdienst läuft seit April in der Marktgemeinde Allhartsberg und alle können auf einen sehr gelungenen Start verweisen. Sechzig Personen freuen sich bereits über einen Besuch, über ein gutes Gespräch, über ein erfolgreiches Kartenspiel oder einen kleinen Spaziergang.

Von vorn herein konnte niemand ahnen, wie viele Menschen in Allhartsberg diese Art von Zusammenleben annehmen. Umso erfreulicher ist diese Akzeptanz. Ein großes Dankeschön an alle, die freiwillig und ehrenamtlich tätig sind und an alle, die diese Besuche möglich machen und zulassen.

Sollten auch Sie den Wunsch haben, besucht zu werden oder Sie möchten Besuche machen, dann wenden Sie sich an Frau Margarita Aigner (07448/21 47).

Gemeinsam haben wir die Möglichkeit, unser Leben lebenswert zu gestalten!

Gottfried Übellacker
Sozialkoordinator
Dorferneuerungsobmann

Margarita Aigner
Organisatorin

Johann Heigl
Pfarrre



Leopold Huber vom Besuchsdienst mit Michael Kappl beim Kartenspiel. Sozialkoordinator Gottfried Übellacker und Erna Kappl beobachten die Spielzüge der Beiden.

KINDERGARTEN ALLHARTSBERG



Spende eines Geschirrspülers

Ing. Friedrich Spreitzer spendete an den Kindergarten Allhartsberg einen Geschirrspüler.

Das gesamte Team und die Kinder freuen sich sehr darüber.

Herzlichen Dank dafür!

KINDERGARTEN ALLHARTSBERG

Ein erlebnisreicher Vormittag mit viel Spaß und Freude ...

Am 3. Juni 2015 fand im Kindergarten Allhartsberg der „MachMitZirkus Picollino“ statt. Es begann mit einer kleinen Vorstellung von Clown Pedro. Er zeigte den Kindern verschiedene Kunststücke, welche die Kinder übten und erlernten. Anschließend kam der große Moment, die Kinder selbst waren die Stars in der Manege und durften den eingeladenen Familien in einer Zirkusvorstellung zeigen, was sie erlebt und erlernt haben.

Der „MachMitZirkus“ ist von den freiwilligen Spenden des Flohmarktes, der vom Elternbeirat organisiert und durchgeführt wurde, finanziert worden.

Herzlichen Dank nochmal, an alle helfenden Hände!



Der Schulanfänger Michael Tatzreiter ist ein wahres Glückskind...



Täglich begibt er sich auf die Suche nach vier blättrigen Kleeblättern. In nur kurzer Zeit findet er eines nach dem anderen. *Er meint: „Pro Tog wochsn zwoa!“*

Nun hatte er schon eine ganze Sammlung von den begehrten Glücksbringern (25!!). So beschloss er, jedem Kind aus der Mäusegruppe eines zu schenken. Der „Familien-Wohlfühltag mit OUPS“ war der perfekte Anlass dafür. Mit dieser kraftvollen Geste berührte er ganz viele Herzen der Kinder und Eltern.

Lieber Michael, das Kindergartenteam wünscht dir weiterhin viel Freude bei der Suche nach Glücksbringern.



GESUNDE GEMEINDE ALLHARTSBERG

20 Jahre „Gesunde Gemeinde“ - Vernetzungstreffen



Die Initiative „Tut gut!“ hat dafür zum Bärenwirt nach Petzenkirchen eingeladen. Seit nunmehr 20 Jahren arbeiten mittlerweile 364 „Gesunde Gemeinden“ gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern an der Verbesserung der Gesundheit in den Kommunen Niederösterreichs. Die Gesundheitsförderung und -prävention soll somit direkt vor die Haustür der NiederösterreicherInnen gebracht werden, um so die Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit zu stärken. Die Gesundheitskonzepte in den Gemeinden sind genau an die Bedürfnisse und Wünsche der Bevölkerung angepasst. Inhaltliche Schwerpunkte konzentrieren sich dabei auf die Bereiche Ernährung, Bewegung, mentale Gesundheit, Vorsorge/ Medizin und Umwelt/Natur.



Gesunde Gemeinde - Arbeitskreisleiterin Hermine Handsteiner: „So konnten wir uns einen Abend lang vernetzen und uns über künftige Projekte, Ideen und Visionen in unserer Gemeinde austauschen.“

v.l.n.r.: Beraterin Julia Heigl, GGR Hermine Handsteiner, GR Dr. Robert Weinzettel, Dipl. Päd. Ingeborg Zipfinger (Gesunde Schule), Josef Brandstetter, Walburga Steiner (Programmleiterin) und Gottfried Übellacker.

MITTELSCHULE ALLHARTSBERG

Mittelschule Allhartsberg läuft bei der Amstettner Jugendlaufolympiade 2015

Mittelschule Allhartsberg: 19 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule liefen bei der heurigen Jugendlaufolympiade in Amstetten mit.

Gerade in der heutigen Zeit von Bewegungsmangel, zunehmendem Übergewicht, Haltungsschäden, mangelnder Ausdauer und Koordinationseinschränkungen stellt der Laufsport eine ideale Möglichkeit dar, ganzjährig aktiv zu sein.

Diese oben zitierten Beweggründe veranlassten auch heuer wieder 19 motivierte Läufer und Läuferinnen der NNÖMS Allhartsberg zur Teilnahme am beeindruckenden Amstettner Laufevent.

Bei sonnigen Wetterverhältnissen hieß es, sich beim 60 m Sprintlauf mit Startmaschinen und beim 600 m Mittelstreckenlauf im Hochstart durchzusetzen.

Die Wertung erfolgte in den jeweiligen Jahrgangsklassen, wobei sich die NNÖMS Allhartsberg über den 8. Rang von **Vanessa Tatzberger** (JG 2001) im Sprintlauf freuen kann.

Für alle Teilnehmer war der Laufbewerb ein großes Erlebnis und alle machten eine „Wettkampferfahrung“ der besonderen Art. Alle freuen sich, auch nächstes Jahr wieder gut trainiert und mit neuen Zielen an den Start gehen zu dürfen.

Begleitet wurden die Laufeifrigen von ihrer Sportlehrerin Andrea Zeilinger.



Eindrücke von Schülern von der Sommersportwoche

Die Sommersportwoche

Wir, die 3. Klassen der NMS Allhartsberg waren von 8.6. bis 12.6.2015 auf Sommersportwoche in Großraming. Einen Tag dieser ereignisreichen Woche möchten wir näher bringen.

Am Dienstag brachen wir um 09.00 Uhr auf. Unser Ziel war ein Floßbauer an der Enns. Auf dem Weg mussten wir eine spektakuläre Hängebrücke überqueren. Diese forderte von einigen von uns viel Mut. Am Ziel angekommen, durften wir Neoprenanzüge anprobieren. Diese waren notwendig, um unsere selbstgebauten Flosse einzuweihen. Die Flosse wurden von uns in Teamarbeit aus zwei Schläuchen, Brettern und Gurten zusammgebaut. Dann wurden unsere Prachtstücke (Flosse) auf ihre Tauglichkeit in der Enns geprüft. Wie sich leider zeigte, waren die Anzüge auch dringend notwendig. Es war ein sehr lehrreicher und interessanter Vormittag.

Am Nachmittag durften einige von uns erste Klettererfahrungen sammeln. Auf einem 10 m hohen Kletterturm wurden wir von einem Kletterlehrer bestens betreut.

geschrieben von Julia Wieser



Die Sommersportwoche

Das beste Erlebnis auf der Sportwoche war das Floßbauen. Wir standen um halb acht in der Früh auf und dann gab es Frühstück. Nach dem Rucksack packen marschierten wir auch schon los. Es war sehr unterhaltsam über eine lange Hängebrücke zu gehen. Nach ca. 20 Minuten war das Ziel in Sicht. Die Betreuer gaben uns die Ausrüstung: Neoprenanzug, Paddel und Schwimmweste. Wir versammelten uns auf einem Platz und fingen mit zwei Luftröhren und drei Brettern an zu bauen. Wir ließen anschließend das Boot zu Wasser und paddelten davon. Nach 30 Minuten kamen wir wieder zurück. Allen hatte es Spaß gemacht!

verfasst von Daniel Schiefer

Sommersportwoche 2015

-Donnerstag-



An diesem Tag wachte ich schon müde auf. Ich konnte mich kaum dazu zwingen aufzustehen, da ich wusste, dass heute ein anstrengender Tag werden würde. Das Badezimmer war konstant überschwemmt, was mich nicht gerade dazu motivierte, mich fertig zu machen. Letztendlich war es dann doch Zeit zum Frühstück. Ich ging durchs Flößerndorf, was aus einem Hauptgebäude und einigen kleinen Häuschen bestand, auf direktem Wege zum Frühstücksbuffet. Nach dem Frühstück kam der Bus. Für heute stand nämlich Wandern auf dem Programm. Mit Wasser und ein paar Packungen Traubenzucker ließ sich die Wanderung recht gut durchstehen und wir waren nach einigen Stunden am Ziel. Wir rasteten bei einer Hütte, nahe des Gipfels und nun wollten wir zusätzlich noch den Gipfel erklimmen. Weitere vier Mitschüler und ich blieben am Boden der Tatsachen und gingen nicht mit. Da es sehr neblig war, ging ich davon aus, auf der Spitze nichts zu sehen. Doch das Wetter änderte sich rasch. Da hatte ich wohl einen phänomenalen Ausblick verpasst.

geschrieben von Marlene Steiner

Schulfest der Mittelschule Allhartsberg

Mittelschule Allhartsberg: „WIR GEMEINSAM - IHR MIT UNS“ - unter diesem Motto feierte die Mittelschule ein gemeinsames Schulfest.



Es war beeindruckend, wie viele Eltern und Gäste sich schon Minuten vor dem offiziellen Beginn um 18.00 Uhr in der Schule einfanden. Dies ist bestimmt so zu werten, dass das Interesse der Öffentlichkeit an der Mittelschule Allhartsberg groß ist. Um 18.00 Uhr begann dann das Schulfest 2015 mit dem „Ankommen“ in einem lockeren Ambiente. Bis 19.00 Uhr standen das Gespräch und das „Miteinander“ im Mittelpunkt. Begleitet von gesunden Broten, Aufstrichen und Obstfruchtsäften aus der Region, die von den Eltern unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden. In diesen „offenen“ Bereich des Festes mischten Schülerinnen und Schüler immer wieder

kleine Beiträge, wie Witze, Sketches und Geschichten. Dann um 19.30 Uhr startete das Hauptevent des Abends. Luftballons mit Grußkarten wurden auf den Weg in die Ferne geschickt und dann füllten die Schülerinnen und Schüler die „open stage“-Bühne mit Talente. Gesang, Tanz, englische Theaterstücke, Chorvorführungen und Sportvorführungen auf dem Trampolin zogen die Aufmerksamkeit aller Gäste auf die Bühne. Der Direktor der Schule begrüßte die Gäste, Vizebürgermeister Ludwig Stolz richtete stellvertretend für Bürgermeister Anton Kasser Worte an die Schülerinnen und Schüler und Pflichtschulinspektor Regierungsrat Josef Hörndler stellte die innovative Arbeit der Mittelschule in den Mittelpunkt seiner Rede.

Im Anschluss an die Darbietungen gab es noch eine Überraschung. Der Direktor der Schule präsentierte mit der bereits bekannten „Musical-Combo“ der Schule ein Schullied. Gemeinsam mit dem Chor und mit Sängerinnen und Sänger der Schule wurden dann die Lieder „Applaus Applaus“ und „Ein Kompliment“ auf der Bühne gesungen und gespielt. Dieses etwas andere Schulfest war eine ausgezeichnete Gelegenheit, ein erfolgreiches Schuljahr zu feiern und abzuschließen.



Fotos: NMS Allhartsberg



Die „Musical-Combo“ spielte mit dem Chor der Mittelschule und überraschte mit einem eigenen Schullied.



Vizebürgermeister Ludwig Stolz motivierte in seiner Rede die Schülerinnen und Schüler.



Lukas Hölzl und Jakob Helmreich in einem lustigen englischen Theaterstück.



Topsportliche Einlage am Minitramp der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen.



Sehr besinnliches Theaterstück der 4. Klassen mit eindrucksvollen Gedanken an die Eltern.



Beitrag der 4. Klassen. Ein berührendes Lied - selbständig erarbeitet und hervorragend präsentiert.

Eltern Kind Musik-Gruppe

Diese Angebot des Musikschulverbandes richtet sich an Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren mit einer Begleitperson und findet im Wintersemester 2015/16 statt.

Beginn: Mittwoch, 7. Oktober 2015 bis Ende Februar 2016
jeweils von 16.00 bis 16.50 Uhr in der Musikschule Allhartsberg

Kosten für ein Kind mit Begleitperson: € 91,00

Anmeldung unbedingt erforderlich bei **Frau Lucia Scherzenlehner: 0676/78 03 970.**

Musizieren in der Eltern-Kind-Gruppe stärkt und bereichert die Beziehung zwischen Eltern und Kind und fördert die musikalische Entwicklung durch gemeinsame Lieder, Verse, Spiele, Tänze. Weiters wird die Entwicklung der Grob- und Feinmotorik, die Sprachentwicklung, die soziale Kompetenz und die Ausdrucksmöglichkeit durch Bewegung, freies Tanzen und Spielen mit elementaren Musikinstrumenten angeregt.



INFO 2015/2016 „Musikalische Früherziehung“ Allhartsberg

Elementare Musikerziehung macht Spaß - ist die beste Grundlage für eine lebendige musikalische Zukunft.

Voller kindlichem Entdeckungsdrang wird spielend gelernt, gesungen, getanzt, mit ORFF- und selbstgebastelten Musikinstrumenten musiziert.

Die Kinder lernen differenziert zu hören, musikalische Elemente wie hoch, tief, lang, kurz, laut, leise, wenig, viel etc. zu unterscheiden.

Einladung zur Schnupperstunde für Kinder ab 4 Jahre und deren Eltern!

**Am Donnerstag, 17. September 2015
von 15.00 bis 15.50 Uhr
im Vortragssaal der Musikschule
Allhartsberg.**

Kosten: € 91,00 pro Semester



Fotos: Musikschulverband Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg

Schlusskonzert am 13. Juni 2015

Bis auf den letzten Platz war der Saal der NMS Allhartsberg am Samstag, den 13. Juni 2015 gefüllt und auch die Vertreter der beteiligten Verbandsgemeinden waren mit Bgm. Thomas Raidl, Bgm. Juliane Günther und Vizebgm. Ludwig Stolz unter den Zuhörern zu sehen, als das Schlusskonzert von Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer MA eröffnet wurde.

Es war eine eindrucksvolle und bunte Mischung an Schülern, Lehrern, Instrumenten und Musikstücken. Von Volksweisen bis zum Karneval der Tiere bis zur modernen Bandliteratur spannte sich der eindrucksvolle Bogen. Solisten und Ensembles musizierten klassenübergreifend und souverän.

Die jungen Musiker konnten ihr Talent aufzeigen und wurden für ihre Auftritte mit viel Applaus belohnt. Jetzt winken in Kürze die wohlverdienten Ferien, die Freude am Musizieren bleibt mit Sicherheit auch in der Ferienzeit erhalten, denn zur musikalischen Reife gehört natürlich das ständige Üben.

Am Ende des Konzertes überreichte Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer einen Blumenstrauß an Gertrude Edlmayr und dankte herzlich für die langjährige, verlässliche Tätigkeit im Musikschulverband, sowohl als Pädagogin als auch als administrative Mitarbeiterin.



Hubert Kerschbaumer MA, Gertrude Edlmayr und Lucia Scherzenlehner.



MUSIKSCHULVERBAND ALLHARTSBERG-KEMATEN-SONNTAGBERG

Ruhestandsfeier Gertrude Edlmayr

Am 26. Juni 2015 gestalteten die Musikschulpädagogen des Musikschulverbandes Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg mit dem Leiter Hubert Kerschbaumer im Zentrum KemArt eine stimmungsvolle Feier anlässlich der Pensionierung von Gertrude Edlmayr.

In Vertretung der Verbandsgemeinden bedankte sich Obmann Bgm. LAbg. Anton Kasser bei Gertrude für ihre langjährige, zuverlässige und kompetente Arbeit im Musikschulverband sowohl als Pädagogin als auch als administrative Mitarbeiterin.

Die Lehrer der Musikschule gestalteten ein Konzert mit gesanglichen und instrumentalen Beiträgen. Beim Gstanzi singen kamen einige lustige Episoden der vergangenen Jahre in Erinnerung.

Gertrude unterstützte in ihrer Tätigkeit stets Hubert Kerschbaumer und die Lehrkräfte, wertschätzend und positiv arbeitete sie in den letzten Jahren in der Administration.

Mit der gelungenen und herzlichen Feier bedankten sich Hubert Kerschbaumer und sein Team.



Die Musikschullehrer gestalteten für Gertrude einige Musikstücke.



Verbandsobmann Bgm. LAbg. Anton Kasser mit den Bediensteten der Marktgemeinde Allhartsberg bedankte sich bei Gertrude Edlmayr für die geleistete Arbeit.

PFARRE ALLHARTSBERG

Kapellenwanderung

Am Donnerstag, 18. Juni 2015 lud die KFB - Katholische Frauenbewegung Allhartsberg wieder zur traditionellen Kapellenwanderung ein. Gestartet wurde beim Vereinshaus, wo nach einem einführenden Text von Aloisia Kitzler Pfarrer Abt Johannes einige Wort an die Gruppe richtete. Danach pilgerten die ca. 30 Teilnehmer/innen weiter zur Holzapfelkapelle, zu einem Bildstöckl im Wald unterhalb vom Hause Rimpl, hinauf zur Lehenbauerkapelle und weiter zur Kapelle der Familie Öllinger. Bei jeder Station wurde kurz die Geschichte der Kapelle von denjenigen erzählt, welche die Kapelle betreuen. Anschließend wurden meditative Texte und Gebete gelesen und gemeinsam gesungen.

Das Wetter hielt aus bis zum Schluss, wo alle im Carport der Familie Öllinger Zuflucht fanden und mit Mehlspeisen und Getränken gestärkt wurden. Ein herzliches Dankeschön dafür und auch an alle, die die Kapellen so schön renoviert und geschmückt haben.



Raiffeisenbank Ybbstal

Regional. Digital. Überall.

Mein Raiffeisen Mostviertel-Konto

Damit mein Geld im Mostviertel bleibt.

Mein aktueller Tipp:
Nutzen Sie Ihren Eröffnungsbonus!
Nähere Infos bei den Beratern der Raiffeisenbank.

Neustart im Allhartsberger Naturbad!

Seit 10 Jahren gibt es nun die Möglichkeit, Erholung und Badespaß im Naturbad zu erleben. Jetzt war es an der Zeit, das Naturbad zu revitalisieren. Die Gründe für diese Maßnahme lagen auf der Hand: Hochwasser und starker Algenbefall sorgten dafür, dass man kaum noch schwimmen konnte und das Naturbad dadurch wenig attraktiv wirkte.

In der 26. Kalenderwoche entschied man sich deshalb dafür, den überschüssigen Schlamm und die Algen zu entfernen. Nachdem die EVN den Wasserstand senkte, konnte man mit Hilfe zweier Bagger und zahlreicher freiwilliger Helfer der AJAX das Naturbad innerhalb von 3 Tagen ausbaggern und neu einschottern.

Mittlerweile erstrahlt das Naturbad wieder in neuem Glanz. Saftiger Rasen ziert nun wieder die Flächen des Naturbades, die Linien am Beachvolleyballplatz wurden erneuert und das Kinderbecken ist wieder freigegeben zum Plantschen. Der gesamte Badebereich inklusive Bucht ist wieder mit weißem Kies bedeckt und frei von Schlamm. Dem Badespaß steht also nichts mehr im Weg!

Um der Hitze nicht hilflos ausgeliefert zu sein, bietet die AJAX nun wieder regelmäßig kühle Erfrischungen wie Eis und Getränke an.



Herzliche Einladung zur gemeinsamen Eröffnungsgillerei am 18. Juli 2015.

Auf Ihr Kommen ins Naturbad freut sich die Alternative Jugend Allhartsberg X!

Zukünftige Informationen wie Bilder unter [fb.com/NaturbadAllhartsberg](https://www.facebook.com/NaturbadAllhartsberg)



SENIOREN ALLHARTSBERG

Teilnahme am Bezirkswandertag in Ertl

Mit 16 wanderfreudigen Senioren nahm die Ortsgruppe Allhartsberg am 30. Mai 2015 beim Bezirkswandertag in Ertl teil. Darunter die 87-jährige Christine Huber, die als älteste Teilnehmerin zum Schluss von oberster Bezirksebene einen schönen Sachpreis entgegennehmen durfte.



Tagesfahrt nach Schärding

Es war ein heißer, gemütlicher Sommertag der die Ortsgruppe der Senioren Allhartsberg am 5. Mai 2015 ins Innviertel begleitete.

Tagesziel war Schärding, wo nach einer kurzen Stadtführung und einer 1 1/2 stündiger Schifffahrt mit deftigem Mittagessen an Bord (Bratl in der Rein) die Schönheiten dieser Grenzregion erlebt werden konnte.

Im nahen Stift Reichersberg lud die Stiftskirche und der herrliche Garten zum Verweilen ein.

Kurzen Aufenthalt gab es bei der Raststätte Aistersheim. Denn mit einem Kräuterschnapsel aus dem Klosterladen ließen alle das Goldene Jubelpaar Maria und Martin Döcker hoch leben.

Dieser für alle Mitreisenden schöne Tag fand im Gasthaus Schuller seinen Ausklang.



Wanderung der OG Allhartsberg

Von Wallmersdorf ausgehend führte die Wanderstrecke der Allhartsberger Senioren mit Gästen aus St. Leonhard und Neuhofen am 24. Juni 2015 nach Hausmening, weiter durch den Heidewald bis zum Betrieb der Fa. Ridler (Schotterweg). Hier nahm sich der Chef persönlich Zeit, um die Allhartsberger durch das ganze Betriebsareal zu führen. Arbeitsplätze für 300 Mitarbeiter, Lebensraum für seltene Tiere und Pflanzenarten, ein Ökosystem das seinesgleichen sucht, Baudenkmäler aus früherer Zeit (Judentempel) versetzte alle Besucher in Staunen.

Nach einer abschließenden Stärkung in flüssiger Form trat man den Rückmarsch nach Wallmersdorf an. Beim Obmann Willi Schmid, der mit seiner Gattin Rosi für das leibliche Wohl der vielen Gäste sorgte, wurde die letzte Einkehr gemacht.

Ein herzliches Dankeschön an die Beiden!



Fotos: Dieter Schießl

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Thomas Übellacker bekam Maibaum überreicht

Am 13. Juni 2015 lud der Gewinner des diesjährigen Maibaumes, Herr Thomas Übellacker zu sich in den „Graben“ ein, um endlich seinen Maibaum in Händen halten zu können. Die Landjugend möchte sich an dieser Stelle für die herzliche Aufnahme und die grandiose Verpflegung bedanken.



Sonnwendfeuer

Am Freitag, den 19. Juni 2015 veranstaltete die Landjugend Allhartsberg ihr traditionelles Sonnwendfeuer im Hause Oberberg bei Familie Streisselberger. Umrahmt wurde die Veranstaltung von der „Allhartsberger Gmiatlichkeit“ und DJ Ernesto, der nicht nur den großen, sondern auch den kleinen Gästen bei der Kinderdisco einheizte.

Die Mitglieder bedanken sich herzlich bei allen Besuchern, vor allem bei Familie Streisselberger für die Bereitschaft, die Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Herzlichen Dank!

REITSTALL SCHLÖGELHOFER ALLHARTSBERG

Sommerferien im Reitstall Schlögelhofer Allhartsberg

Pferdefans aufgepasst!

Viel Spaß und Aktion versprechen die Jugendreit- und Fahrcamps im Reitstall Schlögelhofer. Kinder und Jugendliche können eine Woche auf dem Reiterhof hautnah miterleben. Täglich Reit- und/oder Fahrstunden, Betreuung am Hof mit wechselndem Rahmenprogramm wie z. B. Geschicklichkeitsrallye, theoretischer Reitunterricht, Schwimmen und Grillen am Lagerfeuer, Abschlussturnier und, und, und

Termine Kindercamps:
13. - 17.07.2015
27. - 31.07.2015
17. - 21.08.2015



VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

Jugendvolkstanzwettbewerb - Auftanz

Am Sonntag, dem 7. Juni 2015 fand der alljährliche Jugendvolkstanzwettbewerb - Auftanz im Rahmen des Tages der jungen Tracht, in der Garten Tulln statt.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Jugendvolkstanzgruppen aus Niederösterreich herzlich eingeladen, in den Kategorien Gold, Silber und Bronze anzutreten und ihre Gruppe der Jury und dem Publikum zu präsentieren. Unter anderem nahm auch die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg teil, um für das Abzeichen in Gold zu tanzen. Um an diesem Wettbewerb überhaupt teilnehmen zu dürfen, müssen die Teilnehmer bestimmte Kriterien erfüllen. Die Tänzerinnen und Tänzer dürfen ihr 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die Musik muss während des Tanzens live gespielt werden, eine einheitliche Gruppentracht ist nicht Pflicht, sollte aber den allgemeinen Tanzgepflogenheiten im traditionellen Volkstanz entsprechen.

Bei der VTG Sonntagberg-Allhartsberg zahlte sich die intensive Probenarbeit mehr als aus. Mit der selbst zusammengestellten Kür und fünf erprobten Pflichttänzen überzeugten die Mädls und Burschen mit viel Charme und Können die strenge Fachjury. Sie erreichte das Abzeichen in Gold mit Auszeichnung und konnte sich über den Landessieg in Gold freuen. Die junge Musikgruppe begleitete die Gruppe zu ihrem Sieg.

Herzliche Gratulation!



Landjugend Landesleitung Harald Hochedlinger (links aussen) und Verena Hainzl, Bgm. LAbg. Anton Kasser und die Bundeswinzerkönigin.

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

Bezirksmusikfest



Beim Jubiläumsfest der TMK St. Georgen an der Klaus umrahmt am Sonntag, den 21. Juni 2015 17 verschiedene Musikkapellen der Bezirksarbeitsgemeinschaft Amstetten den Festzug. Es wechselte sich immer eine Kapelle mit einem Festwagen ab und der Ort wurde mit wunderbaren Marschklängen und schön geschmückten Wagen, der Vereine und Körperschaften des Ortes belebt. Die TMK Allhartsberg marschierte mit Stabführer Markus Mistelbauer ebenfalls mit und konnte sich stolz präsentieren.

Junior Master zu Gast bei der Musik

Der Junior Master ist eine Vorstufe für das bronzene Leistungsabzeichen und kann vom Musikverein an die Musikschüler überreicht werden.

In Allhartsberg stellten sich vier Schüler dieser Herausforderung und dürfen sich mit ihren erzielten Leistungen ab sofort „Junior Master des NÖBV“ nennen.

Herzliche Gratulation an:

- * Simon Hofmacher
- * Matthias Tatzreiter
- * Hannah Kimmeswenger
- * Elena Hörndler



Musik besuchte die Kinder der Volksschule

Am Dienstag in der letzten Schulwoche war in der Volksschule im Farbengarten unter anderem die Musik ein Programmpunkt. 14 Kameraden der TMK Allhartsberg machten sich auf den Weg zu den Kindern, um ihnen die vielen verschiedenen Instrumente zu erklären und vorzustellen.

Eine Klasse nach der anderen bekam eine kurze Vorstellungsrunde mit anschließendem Instrumente probieren. Höchst begeistert und voll motiviert, wurde von den Kindern jedes einzelne unter die Lupe genommen und getestet. Eine wirklich „musikalische“ Volksschule. Als Abschluss spielte die „kleine Kapelle“ den Rainer Marsch und gemeinsam mit den Kindern wurde das Trio gesungen.

Ein Vormittag, der nicht nur für die Kinder, sondern auch für die LehrerInnen und Musikanten ein ganz besonderer war.



St. Georgen besuchte Allhartsberg



Am Freitag, dem 5. Juni 2015 machten sich die Musikkameraden aus St. Georgen an der Klaus nach der 1. Probenhälfte auf den Weg nach Allhartsberg. Nicht einfach so, sondern um DANKE zu sagen für die Benutzung des Musikheimes für die CD-Aufnahme. Ausschlaggebend dafür war das Jubiläumsfest der Kapelle.

Die Allhartsberger wurden begrüßt mit einem zünftigen Marsch und bestens versorgt mit Jause und Getränken.

Sehr begeistert von den Räumlichkeiten und der Gastfreundlichkeit wurden an diesem Abend einige neue Kontakte geknüpft und Freundschaften geschlossen.

Frühschoppen im Aigner Obstgarten

Am Sonntag, dem 14. Juni 2015 veranstaltete die FF Kröllendorf-Wallmersdorf ihren jährlichen Frühschoppen. Bei schönstem Wetter, guter Laune und bester Stückwahl der beiden Kapellmeister Martin und Markus umrahmte die TMK Allhartsberg diese Veranstaltung. Der erste musikalische Teil bestand zum Teil aus Marschklängen, die für die Gäste ein wahrer Ohrenschaus waren.

Ein ganz besonderer Moment war aber sicher die Aufführung des Stückes „Aus da Hoamat“, einem Medley mit verschiedenen Volksmusikstücken. Dieser Musikwunsch, bereits schon längere Zeit vom ehemaligen Musikkameraden Rudi Steinlesberger ausgesprochen, ging bei dieser Ausrückung in Erfüllung.



45. Abschnittsfeuerwehrtag in Hiesbach

Am Samstag, dem 6. Juni 2015 fand ab 19.00 Uhr der 45. Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Waidhofen/Ybbs-Land in Hiesbach statt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste, Berichte der Sachbearbeiter und Ansprachen der Ehrengäste fanden die Ehrungen verdienter Mitglieder statt. Die Auszeichnungen wurden von LAbg. Bgm. Anton Kasser, Bezirkskommandant-Stellvertreter Rudolf Katzengruber und Abschnittskommandant BR Werner Pießlinger überreicht. Weitere Gratulanten waren Vertreter der Bezirkshauptmannschaft sowie Bürgermeister der umliegenden Gemeinden.

Herzliche Gratulation den ausgezeichneten Mitgliedern!

Auszeichnungen für Mitglieder der FF Allhartsberg:

Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrewesen

Wolfgang Haider, Leopold Kromoser, Manfred Rumpf

Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrewesen

Friedrich Tatzberger

Ehrenzeichen für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrewesen

Karl Brandstetter



v.l.n.r.: HBI Josef Streißelberger, V Kurt Kromoser, EBI Gottfried Kößl, Kdt-Stv. BI Wolfgang Haider, LM Friedrich Tatzberger, Bgm. LAbg. Anton Kasser, LM Karl Brandstetter, LM Manfred Rumpf, Kdt. OBI Leopold Kromoser und BR Rudolf Katzengruber.

FREIWILLIG FEUERWEHR HIESBACH

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Hiesbach

Anlässlich des 90-jährigen Bestandsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Hiesbach wurde ein Abschnittsbewerb des Abschnittes Waidhofen/Ybbs-Land abgehalten.

Am Samstag 6. Juni 2015 konnte dieser Bewerb bei sommerlichen Temperaturen auf der Wiese vor dem FF-Haus mit sehr guten Bewerbungsbedingungen durchgeführt werden.

Die Feuerwehr Hiesbach trat mit 3 Gruppen an, jedoch mussten die Siegerpokale bei den Wertungen unseres Abschnittes in Bronze A Doppel und in Silber A Allhartsberg überlassen werden.

Beim anschließenden 45. ordentlichen Abschnittsfeuerwehrtag im GH Hausberger konnte der Abschnittskommandant Brandrat Werner Pießlinger unter anderem die Landtagsabgeordneten und Bürgermeister Anton Kasser und Helmut Schagerl sowie Bezirkshauptmann Mag. Martina Gerersdorfer begrüßen.

Hier wurde über geleistete Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten des Abschnittes berichtet. Weiters folgten Ansprachen, Ehrungen und Auszeichnungen.



Traditionelle Kirchgang St. Veit

Am Sonntag, dem 7. Juni 2015 fand zu Ehren des Hl. Vitus der traditionelle Feuerwehrkirchgang der FF Hiesbach in St. Veit statt. 45 Mann der Feuerwehr trafen sich bei der Filialkirche und marschierten gemeinsam mit Vizebgm. Ludwig Stolz aus Allhartsberg, Bgm. Gottfried Eidler und Vizebgm. Maria Kogler aus Neuhofen zur Kirche. Pfarrer Dr. Helmut Prader zelebrierte die Hl. Messe und ging speziell auf das Feuerwehrwesen und somit den Dienst am Nächsten ein. Für die Gestaltung der Hl. Messe wurde vom Organisten Heinz Ricken speziell altes Veits-Liedergut und alte Florianilieder aufgelegt. Nach der Hl. Messe bedankte sich Kommandant HBI Josef Streißelberger für die zahlreiche Teilnahme.



Im Anschluss an die Feierlichkeiten konnte sich die Bevölkerung zu den Klängen der Grom Buam und einer Agape mit Knacker, Semmeln und gekühlten Getränken stärken. Die Einnahmen daraus werden dem Verein zur Erhaltung der St. Veit Kirche übergeben.

Anschließend wurde im GH Hausberger bei herrlichem Sommerwetter mit allen Helferinnen und Helfern die Zeltfestabrechnung abgehalten.

Jugendfußball

Für die Fußballjugend der Sportunion Wieser Allhartsberg ging eine ereignisreiche und sportlich erfolgreiche Saison zu Ende.

Die U9 bildet bereits gemeinsam mit der U9 von Hausmending eine Spielgemeinschaft und wird von Andreas Hora und Peter Gunzy trainiert. In dieser Altersgruppe findet noch keine reguläre Meisterschaft statt. Die Jüngsten konnten aber etliche tolle Leistungen zeigen. Dass natürlich der Spaß im Vordergrund steht, konnte man auch beim gemeinschaftlichen Abschlusskickerl gegen die Papas und Trainer in Gummistiefel sehen.



Die U11 trainiert unter der Leitung von Peter Wimmer und Robert Wagner ebenfalls in der NSG Ybbstal gemeinsam mit den Kids aus Hausmending und Sonntagberg. Mit 2 Mannschaften wurde im mittleren und im oberen Playoff teilgenommen. Nach dem Sieg im oberen Playoff gab es noch ein Aufeinandertreffen mit Wieselburg, dem Meister des oberen Playoff Ost. Nach einem unglücklichen 1:2 auswärts gelang zu Hause ein deutlicher 7:0 Sieg. Damit darf die U11 bei der NÖ Meisterehrung teilnehmen. Herzliche Gratulation!

Die U14 spielte in der Landesliga und erreichte den 5. Platz. Nachdem Torwart Daniel Wimmer so wie die halbe Mannschaft ins AFW Waidhofen/Ybbs wechseln, werden Tobias Hörndler, Patrick Helmreich und Daniel Voglauer ein Jahr mit Waidhofen im oberen Playoff der U15 spielen und sich dort auf den Einstieg in die Reserve vorbereiten.



Der NSG U16 mit Hans Zanitti und Harald Matzinger als Betreuer gelang auch auf Grund der tollen Leistungen der Allhartsberger zum Abschluss der Meistertitel im unteren Playoff. Herzliche Gratulation!
Für Jakob Geiger, Elias und Hannes Hörndler sowie Thomas Voglauer bedeutet dies das Ende des Jugendfußballes. Sie verstärken ab sofort den Kampfmannschaftskader.



SPORTVEREIN ULMERFELD-HAUSMENING

Judo-Bezirksmeisterschaft

Am Samstag, dem 20. Juni 2015 wurde in Hausmening die Bezirksmeisterschaft im Judo ausgetragen. Auch sieben junge Allhartsberger nahmen an dieser Schüler- und Jugendmeisterschaft teil. Die für den Sportverein Ulmerfeld-Hausmening-Judo Center Ybbstal unter der Leitung von Trainer Christoph Wadl antretenden Kinder schnitten bei diesem Wettkampf, bei dem rund 100 Teilnehmer antraten, hervorragend ab.



Die AllhartsbergerInnen erreichten folgende Platzierungen in ihren Alters- und Gewichtsklassen:

- | | |
|-----------------|------------------------|
| 1. Platz | Anja Jetzinger |
| 1. Platz | Raphael Maurer |
| 2. Platz | Jonathan Schatz |
| 2. Platz | Hannes Waser |
| 3. Platz | Simon Mühlehner |
| 3. Platz | Stephan Enöckl |
| 3. Platz | Albi Gashi |

Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Dorferneuerung

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung

Allhartsberg



lädt ein zum

Schloss- heurigen



Schloss Kröllendorf

Samstag,
22. Aug. 2015

Beginn: 16:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt.

Hiasbocha Volksmusikanten

Ab 13:00 Uhr Ferienspiel – Erste Hilfe für Kinder

Wir freuen uns auf euren Besuch



Einladung zum Vortrag mit Mag. Dr. Christa Kummer

Donnerstag, 3. Sept. 2015

Beginn: 19:00 Uhr

**Turnsaal der
Schule in**

Allhartsberg

Eintritt frei!



**Welchen Einfluss hat das Wetter, Klima auf die Gesundheit?
Wie kann ich mein Leben im Einklang mit der Natur gestalten?
Wie kann ich das mit meinem körperlichen Wohlbefinden unter
einen Hut bringen?**

Zeit für Gesundheit – Zeit für`s Leben



Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

| Wochenende | Arzt | Telefonnummer |
|--------------|------------------|---------------|
| 25. + 26.07. | Dr. Zöchmann | 07475/59 003 |
| 01. + 02.08. | Dr. Mayrhofer | 07448/25 00 |
| 08. + 09.08. | Dr. Zöchmann | 07475/59 003 |
| 15. + 16.08. | Dr. Troll | 07448/23 22 |
| 22. + 23.08. | Dr. Mayrhofer | 07448/25 00 |
| 29. + 30.08. | Dr. Hinterdorfer | 07448/599 55 |
| 05. + 06.09. | Dr. Mayrhofer | 07448/25 00 |
| 12. + 13.09. | Dr. Troll | 07448/23 22 |

Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

| Wochenende | Arzt | Telefonnummer |
|-----------------|--------------|---------------|
| 25.07. - 02.08. | Dr. Wurm | 07475/53 570 |
| 08. + 09.08. | Dr. Klem | 07475/53 266 |
| 15. + 16.08. | Dr. Wurm | 07475/53 570 |
| 22.08. - 06.09. | Dr. Weinhart | 07475/53 550 |
| 12. + 13.09. | Dr. Klem | 07475/53 266 |

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

| Wochenende | Arzt | Telefonnummer |
|--------------|--------------------|---------------|
| 25. + 26.07. | Dr. Guschlbauer | 07442/53 156 |
| 01. + 02.08. | Dr. Gattringer | 07442/53 891 |
| 08. + 09.08. | Dr. Feyertag-Leidl | 07442/52 933 |
| 15. + 16.08. | Dr. Guschlbauer | 07442/53 156 |
| 22. + 23.08. | Dr. Bauer | 07442/62 135 |
| 29. + 30.08. | Dr. Feyertag-Leidl | 07442/52 933 |
| 05. + 06.09. | Dr. Schrey | 07442/52 425 |
| 12. + 13.09. | Dr. Guschlbauer | 07442/53 156 |

Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

| Wochenende | Apotheke | Telefonnummer |
|-----------------|----------------------------|---------------|
| 17. - 23.07. | Ybbstal Apotheke Waidhofen | 07442/55 589 |
| 24. - 30.07. | „Zum Einhorn“ Waidhofen | 07442/52 574 |
| 31.07. - 06.08. | Rosenau | 07448/25 25 |
| 07. - 13.08. | Ybbstal Apotheke Waidhofen | 07442/55 589 |
| 14. - 20.08. | „Zum Einhorn“ Waidhofen | 07442/52 574 |
| 21. - 27.08. | Rosenau | 07448/25 25 |
| 28.08. - 03.09. | Ybbstal Apotheke Waidhofen | 07442/55 589 |
| 04. - 10.09. | „Zum Einhorn“ Waidhofen | 07442/52 574 |

FarbenRaum

malen und gestalten mit Pinsel, Kamm und Spachtel
aus dem Herzen, voll Gefühl, mit Vergnügen

offen: jeden Mittwoch von 09.00 bis 21.00 Uhr
Sommeraktion: in den Ferien täglich geöffnet

Beitrag: € 3,-- pro Besuch plus Materialkosten nach Bedarf

Information:

FarbenRaum, Monika Fischer, Graben 5G, 3365 Allhartsberg
0660/38 94 810 - www.fimona.at

FarbenRaum

schenkt Raum zur persönlichen Entfaltung

